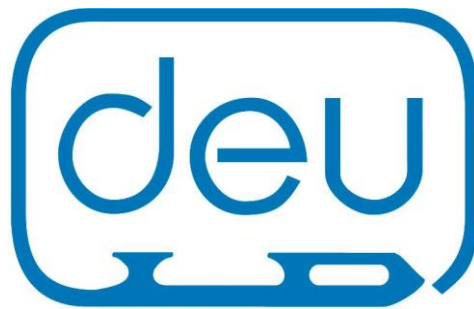


# **Deutsche Eislauf Union e.V. (DEU)**



**Standards zur Beschickung  
der ISU Challenger Series,  
der ISU Junioren Grand Prix und  
zur Durchführung wettkampfnaher Monitorings**  
Saison 2022-2023

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Beschickung der Challenger-Wettbewerbe.....	3
1.1	Voraussetzung zur Meldung durch die DEU .....	3
1.2	Einladungsverfahren Senioren-Monitoring.....	3
1.3	Durchführung des Senioren-Monitorings.....	4
2	Beschickung der Junioren-Grand-Prix (JGP).....	5
2.1	Voraussetzung zur Meldung durch die DEU .....	5
2.2	Einladungsverfahren Junioren-Monitoring .....	6
2.2	Durchführung Monitoring Einzellaufen .....	7
2.3	Durchführung Monitoring Paarlaufen.....	7
2.4	Durchführung Monitoring Eistanzen .....	8
2.5	Vergabe der Startplätze für die JGP .....	8
2.5.1	Disziplin Einzellaufen .....	8
2.5.2	Disziplin Paarlaufen .....	9
2.5.3	Disziplin Eistanzen .....	9
2.5.4	Krankheits- oder verletzungsbedingte Absagen....	9
3	Richtlinien zur Durchführung von Monitorings .....	9
3.1.	Wettkampfnah Monitorings .....	10
3.2	dezentrale Monitorings.....	11

## 1 Beschickung der Challenger-Wettbewerbe

### Allgemeines

Die Deutsche Eislaufer-Union e.V. kann für die ISU Challenger-Wettbewerbe 3 Startplätze pro Disziplin vergeben. Die Wettbewerbsdaten sind der DEU-Beschickungsliste auf der Homepage der DEU bzw. dem Eventkalender auf der Homepage der ISU zu entnehmen.

#### 1.1 Voraussetzung zur Meldung durch die DEU

Das Sommer-Monitoring findet vom 19.08. – 21.08.2022 für die Disziplinen Einzellaufen, Paarlaufen und Eistanzen in Oberstdorf statt.

Für alle Sportler/Paare, die sich um einen Startplatz für die ISU Challenger-Wettbewerbe bewerben möchten, ist die Teilnahme an dem festgelegten Termin Pflicht.

Alle erforderlichen Dokumente der ISU (Declaration inkl. Nachweis Rechteklärung Musik, Skater Health Care, PPC, Music Information, Press Information) sind bis zum 30.06.2022 bei Ilona Schindler ([ilona.schindler@eislauf-union.de](mailto:ilona.schindler@eislauf-union.de)) einzureichen.

Zusätzlich haben alle Sportler die erforderlichen Daten (PPC, Music Information, Press Information) im ISU-Portal selbstständig und vollständig vor Wettbewerbsstart zu aktualisieren.

Bis zum 01.08.2022 reichen die Sportler ihre Planung der bevorzugten Challenger-Wettbewerbe bei der DEU ein.

#### 1.2 Einladungsverfahren Senioren-Monitoring

Eingeladen werden alle Sportler/Paare des Bundeskaders der Seniorenkategorie, die für den Start an Challenger-Wettbewerben in Frage kommen.

Alle Nicht-Kadersportler, die sich für einen Startplatz bewerben wollen, müssen vom zuständigen Landeseisssportverband der DEU bis zum 15.07.2022 gemeldet werden. Die DEU behält sich eine Prüfung der Meldung und eine Einladung der betreffenden Sportler/Paare vor. Voraussetzung für die Meldung ist ein gültiger Sportpass und die Freigabe zum Start bei internationalen Wettbewerben für Deutschland. Eine Vorstellung der Programme außer Konkurrenz kann nur bei Genehmigung durch die DEU erfolgen.

Verletzungs- oder krankheitsbedingte Absagen bedürfen der Vorlage eines ärztlichen Attestes bei der DEU Geschäftsstelle und bei dem DEU Verbandsarzt.

### 1.3 Durchführung des Senioren-Monitorings

#### **Anforderungen an die gezeigten Programme Einzellaufen:**

Im Rahmen der Senioren- Sommer- Monitorings müssen beide Programme mit den geplanten Programminhalten des ersten Wettbewerbs der Saison angeboten werden. Abweichungen (z.B. aufgrund eines verspäteten Wettbewerbseinstiegs) sind mit der Sportdirektorin im Vorfeld individuell abzustimmen. Die Programme werden in Wettkampfkleidung präsentiert.

Für die gezeigten Programme werden Wettbewerbsprotokolle erstellt.

#### **Anforderungen an die gezeigten Programme Paarlaufen:**

Im Rahmen der Senioren- Sommer- Monitorings müssen beide Programme mit 70 % Inhalt angeboten werden. Abweichungen (z.B. aufgrund eines verspäteten Wettbewerbseinstiegs) sind mit der Sportdirektorin im Vorfeld individuell abzustimmen. Die Programme werden in Wettkampfkleidung präsentiert.

#### **Anforderungen an die gezeigten Programme Eistanzen:**

Im Rahmen der Senioren- Sommer- Monitorings müssen beide Programme mit den geplanten Programminhalten des ersten Wettbewerbs der Saison angeboten werden. Abweichungen (z.B. aufgrund eines verspäteten Wettbewerbseinstiegs) sind mit der Sportdirektorin im Vorfeld individuell abzustimmen. Die Programme werden in Wettkampfkleidung präsentiert.

#### **Vergabe der Startplätze Einzellaufen, Paarlaufen und Eistanzen**

Die betreffenden Sportler/Paare können sich auf bis zu drei Startplätze für Challenger-Wettbewerbe bewerben.

Für die Startplätze werden alle Sportler/Paare berücksichtigt, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen.

Die DEU vergibt die Startplätze pro Disziplin gemäß den Angaben in der Anmeldung.

Sollten für einen Challenger-Wettbewerb mehr Startplätze angefragt werden, als die DEU zur Verfügung hat, wird die Vergabe der Startplätze anhand folgender Prioritäten vorgenommen:

1. Sportler / Paare des Perspektivkaders
  - a. Die nominierten Sportler\*innen/Paare für die WM der Vorsaison
  - b. Die Positionierung auf der ISU-Weltrangliste
  - c. Rangliste des Senioren-Monitorings
  
2. Sportler / Paare des Nachwuchskaders 1
  - a. Die Positionierung auf der ISU-Weltrangliste
  - b. Rangliste des Senioren-Monitorings

## Meldung zu den Wettbewerben

Die Meldung zu den Wettbewerben hat bis zum DEU-internen Meldeschluss durch den zuständigen Landeseisportverband über die E-Mail: [entries@eislauf-union.de](mailto:entries@eislauf-union.de) zu erfolgen.

## 2 Beschickung der Junioren-Grand-Prix (JGP)

### Allgemeines:

Die ISU hat der DEU für die Junioren-Grand-Prix-Serie in der Saison 2022/2023 folgende Startplätze zugewiesen:

	WETTBEWERB	DATUM	HERREN	DAMEN	PAARE	EISTANZEN
1.	Courchevel / FRA	24.08. – 27.08.2022			KEINE PAARE	2
2.	Ostrava / CZE	31.08. – 03.09.2022	1	1	2	2
3.	Riga / LAT	07.09. – 10.09.2022	1	1	2	2
4.	Yerevan / ARM	21.09. – 24.09.2022			KEINE PAARE	2*
5.	Grenoble / FRA	28.09. – 01.10.2022	1	1	2	2
6.	Gdansk / POL	05.10. – 08.10.2022	1	1	2	2
7.	Egna-Neumarkt / ITA	12.10. – 15.10.2022	1	1	KEINE PAARE	2

\* Beschickung nur bei vorheriger sportfachlicher Genehmigung durch die Sportdirektorin

### 2.1 Voraussetzung zur Meldung durch die DEU

Alle erforderlichen Dokumente der ISU (Declaration inkl. Nachweis Rechteklärung Musik, Skater Health Care, PPC, Music Information, Press Information) sind bis zum 30.06.2022 bei Ilona Schindler ([ilona.schindler@eislauf-union.de](mailto:ilona.schindler@eislauf-union.de)) einzureichen.

Zusätzlich haben alle Sportler die erforderlichen Daten (PPC, Music Information, Press Information) im ISU-Portal selbstständig und vollständig vor Wettbewerbsstart zu aktualisieren.

### Disziplin Einzellaufen und Eistanzen

Um bei der Vergabe der Junioren Grand Prix Startplätze berücksichtigt zu werden, ist die Teilnahme am Junioren-Sommer-Monitoring in Dortmund vom 15.07. – 17.07.2022 (siehe Rahmenterminplan), für alle Sportler / Paare verpflichtend.

Verletzungs- oder krankheitsbedingte Absagen bedürfen der Vorlage eines ärztlichen Attestes bei der DEU Geschäftsstelle und bei dem DEU Verbandsarzt.

Außerordentliche Absprachen bedürfen der Zustimmung der Sportdirektorin.

Bei verletzungs- / krankheitsbedingten Absagen oder aufgrund einer durch die Sportdirektorin genehmigten Sonderregelung ist die Teilnahme am Senioren-Monitoring vom 19.08. – 21.08.2022 möglich. Die betreffenden Sportler / Paare werden von der DEU eingeladen.

Eine Berücksichtigung von Sportlern / Paaren für die Vergabe der Startplätze der Junioren-Grand-Prix-Serie, die sich nicht beim Junioren-Monitoring (bzw. in o.g. Ausnahmefällen beim Senioren-Monitoring) vorgestellt haben, wird nicht gestattet.

### **Disziplin Paarlaufen**

Für die Disziplin Paarlaufen findet das Junioren-Sommer-Monitoring im Rahmen des Senioren-Monitorings vom 19.08. – 21.08.2022 in Oberstdorf statt. Die Teilnahme ist verpflichtend, um für die Vergabe der Junioren Grand Prix Startplätze berücksichtigt zu werden.

Verletzungs- oder krankheitsbedingte Absagen bedürfen der Vorlage eines ärztlichen Attestes bei der DEU Geschäftsstelle und bei dem DEU Verbandsarzt.

Außerordentliche Absprachen bedürfen der Zustimmung der Sportdirektorin.

## **2.2 Einladungsverfahren Junioren-Monitoring**

### **Disziplinen Einzellaufen und Eistanzen**

Zum Junioren-Sommer-Monitoring der Disziplinen Einzellaufen und Eistanzen vom 15.07. – 17.07.2022 in Dortmund werden alle Sportler / Paare des Bundeskaders und des Nachwuchskaders 2 eingeladen, die sich im ISU Junioren-Alter befinden.

Darüber hinaus können weitere Sportler / Paare von der DEU über die LEV zur Vorstellung am Monitoring eingeladen werden.

Alle Nicht-Kadersportler, die sich für einen Startplatz bewerben wollen, sind vom zuständigen Landeseisssportverband der DEU bis zum 24.06.2022 gemäß der erfolgten separaten Ausschreibung zu melden. Die DEU behält sich eine Prüfung der Meldung und eine Einladung der betreffenden Sportler / Paare vor. Voraussetzung für die Meldung ist ein gültiger Sportpass und die Freigabe zum Start bei internationalen Wettbewerben für Deutschland. Eine Vorstellung der Programme außer Konkurrenz kann nur bei Genehmigung durch die DEU erfolgen. Die Programme sind in Wettkampfkleidung zu präsentieren.

### **Disziplin Paarlaufen**

Eingeladen werden ausgewählte Paare, die sich im ISU-Juniorenanter befinden. Auf Grundlage einer ersten Programmsichtung entscheidet der Bundestrainer Paarlaufen unter Beratung der Paarlaufkommission und in Abstimmung mit der Sportdirektorin über die Einladungen der Paare zum Monitoring-Termin im August. Voraussetzung für eine Einladung zum Monitoring ist das beherrschen aller geforderten Elemente im Juniorenbereich.

## 2.2 Durchführung Monitoring Einzellaufen

Voraussetzung für alle Kandidaten, die sich um einen Startplatz bewerben, ist das Beherrschen des Solosprunges der laufenden Saison in 3-facher Ausführung (Saison 2022/2023 Dreifach-Rittberger).

- Die Inhalte des Monitorings setzen sich aus 3 Kategorien zusammen, die zu gleichen Teilen in die Wertung gehen:
  - 3er Sprungtest: Sprungserie der KP Sprünge in der Reihenfolge des KP mit frei wählbaren Verbindungen: 2A, 3fach SK, 3fach Solosprung  
Die Sprungserie muss 3x gezeigt werden
  - KP mit 2A und entweder 3fach Sprungkombination oder 3fach Solosprung, allen Schritten und Pirouetten
  - Kür mit mindestens zwei verschiedenen dreifach Sprüngen und 2A sowie sonstige Doppelsprünge (wobei min. 1 Schwerpunktelement in der 2. Hälfte der Kür zu zeigen ist), allen Schritten und Pirouetten mit min. Gesamtlevel 10-12 (je nach ISU-Regel) und GOE  $\geq 0$   
Im Training für die Kür sind 1-2 zusätzliche Schwerpunktelemente (3fach-Sprünge), die für jeden Sportler individuell vom Bundestrainer bestimmt werden, zu zeigen.
- Zur Standortbestimmung werden Wettbewerbsprotokolle für die gezeigten Programme erstellt.
- Nach dem Kurprogramm und der Kür findet jeweils eine Auswertung mit dem Sichtungspanel auf dem Eis statt. Im Anschluss des Monitorings findet außerdem ein Auswertungsgespräch mit dem Sichtungspanel, den Bundesnachwuchstrainerinnen und der Sportdirektorin statt.

Für Sportler\*innen, die sich verletzungsbedingt nicht am Junioren Monitoring vorstellen konnten, besteht die Möglichkeit einer nachträglichen Vorstellung für die JGP Plätze im Rahmen des Senioren Monitorings.

- Inhalte für diese Sportler beim Sommer Monitoring der Senioren:
  - 3er Sprungtest: 2A, SK aus dem KP, 3fach Solosprung KP, zwei weitere 3fach Sprünge
  - KP mit 100% der geplanten Inhalte
  - Kür mit 2A und mindestens 3 verschiedenen 3fach Sprüngen, allen Schritten und Pirouetten
- Außerordentliche Absprachen bedürfen einer Genehmigung der Sportdirektorin.

## 2.3 Durchführung Monitoring Paarlaufen

- Beim Junioren-Sommer-Monitoring müssen beide Programme mit 100 % der geplanten Programminhalte angeboten werden.



- Zur Standortbestimmung werden Wettbewerbsprotokolle für die gezeigten Programme erstellt.
- Nach dem Kurprogramm und der Kür findet jeweils eine Auswertung mit dem Sichtungspanel auf dem Eis statt. Im Anschluss des Monitorings findet außerdem eine Auswertungsrunde samt Regelkunde mit der Preisrichterkommission statt.
- Außerordentliche Absprachen bedürfen einer Genehmigung der Sportdirektorin.

## 2.4 Durchführung Monitoring Eistanzen

- Beim Junioren-Sommer-Monitoring müssen beide Programme mit 100 % der geplanten Programminhalte angeboten werden.
- Zur Standortbestimmung werden Wettbewerbsprotokolle für die gezeigten Programme erstellt.
- Nach dem Kurprogramm und der Kür findet jeweils eine Auswertung mit dem Sichtungspanel auf dem Eis statt. Im Anschluss des Monitorings findet außerdem ein Auswertungsgespräch mit dem Sichtungspanel, den Bundesnachwuchstrainerinnen und der Sportdirektorin statt.

## 2.5 Vergabe der Startplätze für die JGP

Eine Top-8 Platzierung bei den Junioren-Weltmeisterschaften der Vorsaison berechtigt zur bevorzugten Wahl des/der Junioren-Grand-Prix-Plätze:

- Disziplin Einzellaufen: 1 Startplatz
- Disziplin Paarlaufen und Eistanzen: 2 Startplätze

Die Vergabe der übrigen Junioren-Grand-Prix Startplätze richtet sich nach den nachfolgenden dargestellten disziplinspezifischen Regelungen mit folgendem Zusatz:

- Erreicht ein Sportler/Pair bei seinem ersten JGP eine Platzierung unter den Top-3, so wird er bei der Beschickung seines 2. JGP-Platzes vorrangig behandelt, um die bestmöglichen Chancen für die Qualifikation für das Junioren Grand-Prix Finale zu erhalten.

### 2.5.1 Disziplin Einzellaufen

Die Mitteilung über die Vergabe der Startplätze für die JGP-Serie erfolgt durch die DEU-Geschäftsstelle innerhalb von 3 Werktagen nach dem Junioren-Sommer-Monitoring. Sportler, die sich auf Einladung beim Senioren-Monitoring vorstellen, können nur für die letzten drei JGP berücksichtigt werden.

Sollte ein Sportler bei seinem 1. Einsatz im JGP Weltranglistenpunkte erlaufen, erhält er das Recht auf einen 2. JGP-Startplatz.



### 2.5.2 Disziplin Paarlaufen

Die Mitteilung über die Vergabe der Startplätze für die JGP-Serie erfolgt durch die DEU-Geschäftsstelle innerhalb von 3 Werktagen nach dem Senioren-Sommer-Monitoring.

### 2.5.3 Disziplin Eistanzen

Die Mitteilung über die Vergabe der Startplätze für die JGP-Serie erfolgt durch die DEU-Geschäftsstelle innerhalb von 3 Werktagen nach dem Junioren-Sommer-Monitoring.

#### **Die Vergabe richtet sich an folgende Orientierungskriterien:**

1. Platz Monitoring: Auswahl von 2 JGP-Startplätze
2. Platz Monitoring: Auswahl von 2 verbleibenden JGP-Startplätzen
3. Platz Monitoring: Auswahl von 2 verbleibenden JGP-Startplätzen

ab dem 4. Platz Monitoring: Auswahl von 1 verbleibenden JGP-Startplatz, sofern eine sportfachliche Zustimmung der Sportdirektorin in Abstimmung mit dem Bundesnachwuchstrainer Eistanzen vorliegt.

Die nach diesem Auswahlverfahren noch übrigen freien Startplätze werden an die Eistanzpaare mit nur 1 JGP-Event unter der Voraussetzung vergeben, dass sie bei Ihrem JGP-Event entweder die Mindestpunktzahl von 106 oder eine Platzierung in der ersten Hälfte des Starterfeldes erreicht haben.

### 2.5.4 Krankheits- oder verletzungsbedingte Absagen

Die folgenden genannten Regelungen haben für alle Disziplinen Gültigkeit:

- Bei krankheits- oder verletzungsbedingten Absagen werden die Ersatzsportler /-paare gemeldet.
- Gestartete Ersatzsportler- / Paare behalten das Recht auf ihren ursprünglich zugewiesenen Startplatz innerhalb der JGP-Serie.
- Das krankheits- / verletzungsbedingt ausgefallene Paar hat keinen Anspruch auf einen alternativen Startplatz. Bei freien Startplätzen kann eine alternative Beschickung zu einem anderen JGP erfolgen. Die Entscheidung hierüber obliegt der Sportdirektorin.

## 3 Richtlinien zur Durchführung von Monitorings

### **Allgemein**

Die Monitorings stellen ein Feedback-Angebot durch den Bundestrainer und durch das Sichtungsgremium für Sportler und Trainer dar.

Die DEU empfiehlt, die Richtlinien auch für Monitoring-Maßnahmen, die nicht zum Zweck eines Kadernachweises stattfinden, anzuwenden (siehe Anforderung dezentraler Monitorings).

### 3.1. Wettkampfnähe Monitorings

#### **Grundsatz**

Die Einhaltung der Richtlinien zur Ausrichtung von wettkampfnähen Monitorings ist die Voraussetzung, damit ein Monitoring als alternativer Kadernachweis zur Erbringung der sportspezifischen Bundeskadernormen durch die DEU anerkannt wird. Die DEU wird die Landeseisssportverbände informieren, sobald ein Monitoring als Kadernachweis in Betracht gezogen werden kann.

#### **Anforderungen**

Das wettkampfnähe Monitoring soll eine möglichst genaue Simulation eines Wettbewerbs darstellen. Dazu sind folgende Punkte einzuhalten:

- Die Einlaufzeit und die Einlaufgruppen richten sich an die Vorgaben der Regelwerke der ISU.
- Für jeden Wettkampfteil muss mindestens eine Trainingseinheit im Vorfeld angeboten werden.
- Das Monitoring ist in der Zeit zwischen 09:00 Uhr – 23:00 Uhr auszurichten.
- Das ISU-Wertungssystem ist zu verwenden.
- Jedem Sportler\*innen ist ein Ergebnisprotokoll am Ende des Monitorings zur Verfügung zu stellen.
- Sollten die technischen Voraussetzungen zur vor Ort Anwendung des ISU-Judging-Systems nicht gegeben sein, ist es ebenso möglich, ein Wettkampfprotokoll im Nachgang von einer unabhängigen Person ggf. von der DEU Geschäftsstelle erstellen zu lassen.

Das Preisgericht setzt sich wie folgt zusammen:

- min. 1 Technischer Controller und 1 Technischer Spezialist
- min. 3 Preisrichter mit der Qualifikation NM oder höher

#### **Weitere Anforderungen:**

- Zu jedem Monitoring, das für einen Kadernachweis in Betracht gezogen wird, ist der/die zuständige Bundestrainer\*in mit einer Vorlaufzeit von 3 Wochen einzuladen.
- Die Geschäftsstelle der DEU ist über den Termin des Monitorings zu informieren.
- Im Anschluss des Monitorings werden den teilnehmenden Sportlern\*innen und den Heimtrainer\*innen individuelle Feedbackgespräche (ca. 10-20 Minuten) mit dem/der Bundestrainer\*in und dem anwesenden Sichtungsgremium angeboten. Diese sind im Zeitplan mit zu berücksichtigen.
- Im Zuge der Bundeskaderbeurteilung ist das Monitoring per Video aufzuzeichnen und der DEU im Anschluss zur Verfügung zu stellen. Für alle anderen Einsatzgebiete sind Videoaufzeichnungen optional.

#### **Für die Saison 2022/2023 plant die DEU zwei wettkampfnähe Monitorings (ohne Kadernachweis):**

- Junioren-Monitoring in Dortmund vom 15.07. – 17.07.2022
- Senioren-Monitoring in Oberstdorf vom 19.08. – 21.08.2022 (inkl. Paarlaufen Junioren)

### 3.2 dezentrale Monitorings

Dezentrale Monitorings sind Maßnahmen, die ausschließlich als Feedback und Hilfsmittel für Trainer und Sportler dienen, um den aktuellen Leistungsstand festzustellen. Sie sind somit nicht als Kadernachweis anerkannt. Sie können entweder wettkampfnah oder unterstützend im Trainingsprozess durchgeführt werden. Das Ausrichten dezentraler Monitorings als unterstützende Maßnahme wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend. Die zuständigen Bundestrainer können bei Bedarf eingeladen werden, sind in jeden Fall aber in Kenntnis zu setzen.

Das Panel setzt sich wie folgt zusammen:

- min. 1 Technischer Controller und 1 Technischer Spezialist davon einer mit ISU Qualifikation
- min. 1 Preisrichter mit der Qualifikation NM oder höher

Die DEU richtet für die Bundeskaderathleten (PK und NK1) sowie dem Nachwuchskader 2 (NK2) in Abstimmung mit den zugehörigen Bundestrainern und Bundesstützpunkten dezentrale Monitorings aus und begrüßt die Bereitschaft der Landeseissportverbände zur Durchführung von dezentralen Monitorings als unterstützende Maßnahme für ihre Landeskaderathleten.